

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKS LUPE
S&G

HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

- No. 17 -

INTRO

„Eure Zeit ist begrenzt. Vergeudet sie nicht damit, das Leben eines anderen zu leben. Lasst euch nicht von Dogmen einengen – dem Resultat des Denkens anderer. Lasst den Lärm der Stimmen anderer nicht eure innere Stimme erstickern. Das Wichtigste: Folgt eurem Herzen und eurer Intuition, sie wissen bereits, was ihr wirklich werden wollt. Alles andere ist zweitrangig.“

Steve Jobs

Viel Wind um nichts: Der Vater der Erd- erwärmung korrigiert sich

Der inzwischen 92 Jahre alte britische Biophysiker James Lovelock gilt als ein Säulenheiliger der ökologischen Bewegung. Ohne ihn gäbe es auch die Thesen vom angeblichen „Klimawandel“ nicht. Er war einer der Ersten, die von einer gefährlichen Aufwärmung der Atmosphäre durch Einleitung von immer mehr CO₂ warnten. Alle Medien veröffentlichten seine Thesen. In einem Interview mit msnbc gestand er nun ein, dass er sich geirrt habe: „Das Problem ist, dass wir nicht wissen, was mit dem Klima los ist. Vor zwanzig Jahren dachten wir, das zu wissen und veröffentlichten alarmistische Bücher – meine eigenen eingeschlossen –, weil alles klar schien. Aber nichts von dem, was wir vorausgesagt haben, ist eingetreten.“ Das aber wird weltweit von den Medien verschwiegen.

Quellen: Originaltexte, <http://worldnews.msnbc.msn.com/news/2012/04/23/11144098-gaia-scientist-james-lovelock-i-was-alarmlist-about-climate-change?lite>
<http://ef-magazin.de/2012/05/20/3531-james-lovelock-ein-vater-des-klima-alarmsmus-korrigiert-sich>

Kein Mut zum klaren Bekenntnis

sj. „Früh eingeschulte Kinder – ADHS-Diagnose oft falsch“. Mit solchen Überschriften scheint die öffentliche Presse über die Tatsache hinwegtäuschen zu wollen, dass es ihre eigenen Artikel waren, die solche falschen Diagnosen doch kategorisch hochgejubelt haben. Eine kanadische Studie an über 900.000 Kindern belegt nun die Tatsache, dass ein enger Zusammenhang zwischen einer zu frühen Einschulung und den sogenannten „hyperaktiven“ Kindern besteht. Oskar Jenni, Entwicklungsspezialist am Kinderspital Zürich, sagt: „Das störende Verhalten der Kinder wird fälschlicherweise als krampfhaft interpretiert, obwohl es bei früheren Einschulungen noch als normal betrachtet werden kann.“ Seit Jahren verabreicht man Millionen von Kindern infolge dieses Grundlagenirrtums die gefährliche Psychodroge Ritalin. Obgleich derzeit Fehldiagnosen ohne Ende ans

Licht kommen (Tendenz steigend), verkaufen pharmlobbyierte Medienunternehmen die vorzeitige Einschulung noch immer als spektakulären Trend, der trotz der kanadischen Studie regelrecht explodiere. Jenni aber warnt: „Die Medikamente können sich überdies auf den Appetit, den Schlaf und das Wachstum der Kinder auswirken.“ Störende (eben lebhaft) Kinder mit Psychodrogen vollzupumpen ist ein folgenschweres Vergehen. Doch solange eine gewinnstüchtige Pharma an kranken Menschen, Psychiater und Ärzte an ihren falschen Diagnosen verdienen können, wird sich an dieser Tragödie wohl kaum viel ändern. Ohne Einspruch des Volkes und völlig neue Verhältnisse im Gesundheitswesen muss alles immer schlimmer kommen.

Quelle:

20 Minuten, 8.3.2012, S.11;
„Ein Milliardengeschäft“, 2008,
CCHR-Dokumentations-DVD

**„Unverzeihlicher als irgendeinen Irrtum zu begehen, ist es,
keine Konsequenzen aus ihm zu ziehen.“**

Ralf Giordano

Das Euro-Desaster

vg. Laut Max Otte, Professor an der Universität Graz, der 2006 schon die Finanzkrise voraussagte, ist die vermeintliche Euro-Krise in Wirklichkeit eine Bankenkrise. Von allen Hilfsprogrammen profitieren weder Griechenland noch Europa. Hauptnutznießer sind vor allem Investmentbanken und Superreiche als größte Geldgeber der maroden EU-Staaten, die sich mit griechischen Anleihen verzoxt haben. Nur für sie wird der Steuerzahler unter dem Deckmantel der Euro-Rettung zur Kasse gebeten. Zudem

sollen die Rettungspakete von Amerika, das noch weit größere Probleme hat, ablenken und die wirtschaftspolitischen Vorstellungen Frankreichs durchsetzen. Sogar Frank Schäffler, der Finanzexperte der FDP, gab zu, dass die neuen Hilfsprogramme nur dazu führen würden, die Schuldenspirale weiter zu drehen. Sie könnten aber niemals das Problem lösen.

Quelle:

http://www.focus.de/finanzen/news/staatsverschuldung/tid-22852/Staroekonom-max-otte-die-euro-rettung-ist-demagogie_aid_643101.html

Deutschland: Zehn Millionen Abtreibungen seit den 60er Jahren

is. Abtreibung ist die planmäßige und systematische Tötung des Nachwuchses, deren einschneidende Folgen auf nahezu allen gesellschaftlichen Ebenen extrem negativ zu Buche schlagen.

Rein rechnerisch betrachtet ist das so, als wenn in Deutschland seit 1996 kein einziges Kind mehr zur Welt gekommen wäre. Das ist die Folge von Abtreibung, die der Staat nicht nur frei gibt, sondern die er auch noch aus öffentlichen Mitteln finanziert.

Eine Studie des US-Elliott-Institutes zeigt folgendes durchschnittliches Ergehen von Frauen nach ihrer Abtreibung auf:

- 92,6 % Schuldgefühle
- 88,2 % Depressionen
- 82,3 % Selbstwertverlust
- 55,8 % Selbstmordgedanken
- 66,0 % Beziehungsabbruch zum Partner

- 40,6 % Flucht in Drogen
- 36,5 % Flucht in Alkohol

Das öffentliche Fernsehen, wie zum Beispiel RBB „Kontraste“ vom 14. April 2011, sieht keinerlei Probleme im Abtreiben, kriminalisiert jedoch knallhart diejenigen, die unter liebevollem Einsatz auf diese dramatischen Folgen hinweisen und so Tausende von Kindern und deren Mütter vor diesem Desaster retten.

Quellen:

www.dreilindenfilm.de, DVD
„Programm auftrag Desinformation.“
<http://www.blauenarzisse.de/index.php/rezension/3235-rbb-sendung-kontraste-haut-abtreibungsgegner-in-die-pfanne-programmauftrag-desinformation-belegt-bewusst-taeuschung-der-zuschauer>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Twitter will nationale Filter einsetzen

me. Der Online-Nachrichtendienst Twitter, der es rund 100 Millionen Nutzern weltweit ermöglicht, Nachrichten auszutauschen, will es künftig möglich machen, Nachrichten in bestimmten Ländern zu blockieren. Somit werden Beiträge in einigen Ländern nicht veröffentlicht, während der Rest der Welt sie noch sehen kann. Twitter erhofft sich, mit diesem Filtersystem leichter Zugang zu Ländern mit eingeschränkter Meinungsfreiheit (wie z.B. China) zu erschließen. Kritiker bemängeln allerdings, dass die Kriterien, nach denen einzelne Äußerungen blockiert werden sollen, nicht konkret genannt werden und letzten Endes von Twitter alleine festgelegt werden.

Klar ist einmal mehr wieder nur eines: Internet-Zensur kommt. Unmanipulierbar bleibt nur, wer internetunabhängige Verbindungen und Werke aufbaut.

Quelle:

<http://home.1und1.de/themen/digitale-welt/internet/148pak6-twitter-integriert-zensur-filter>

Lukrativer Journalismus

ef. Aus dem Jahr 1982: „Für Journalisten als Kritiker gilt: Bitte die geldwerten Vorteile des Journalistenausweises nicht vergessen, etwa die Rabatte beim Kauf langlebiger Konsumgüter. Das Volkswagenwerk räumt Journalisten 15 Prozent ein, andere Autofirmen geben noch höhere Rabatte. Schließlich verschweigen alle Journalisten gern, ansonsten so öffentlichkeitsbewusst, dass sie steuerprivilegiert sind. Jeder hauptberufliche Journalist zahlt auf 250 Mark Einnahmen im Monat keine Steuern. Ist er Mitglied einer Landespressekongresskonferenz, sind es 5600 Mark im Jahr; das halbe Tausend der Bonner Journalisten zahlt gar für 10.200 Mark im Jahr keine Steuern – als Mitglieder der Bundespressekongresskonferenz.“

Warum nicht gleiches Recht für

„Nur Bares ist Wahres!“ – EU schafft das Bargeld ab

bu. Mittels der noch weitgehend unbekannten EU-Geld-Richtlinie soll auch in Deutschland das Bargeld schrittweise abgeschafft und der Weg für „innovative und sichere E-Geld-Dienstleistungen“ ohne Bargeld freigemacht werden. Die Bargeldsumme, mit der Bürger in Deutschland bezahlen dürfen, soll dafür [ab August 2012, Anm. der Red.] immer weiter abgesenkt werden, wie es in anderen Ländern schon der Fall ist. Als Grund wurde bereits in Schweden mit großem Aufwand geschickt propagiert, dass dadurch die Kriminalitätsrate gesenkt würde und somit auch das Risiko, Opfer von Raub und Gewalt zu werden. Ohne Bargeld wird allerdings nahezu das ganze

Leben der Bürger transparent: Staat und Banken wissen, wer wann wofür wie viel Geld ausgibt. Ein komplett bargeldloser Geldverkehr bietet Staat und Banken immense Möglichkeiten, eine umfassende Kontrolle auf die Bürger bzw. Kunden auszuüben und öffnet außerdem die Schleusen der grenzenlosen Manipulation des rein virtuellen Geldes. Wer schützt dann das Volk vor möglichen kriminellen Handlungen durch den Staat und die Banken?

Quellen:

<http://orwellschewelt.blogspot.de/2012/04/keine-ferne-realtat-die-bargeldlose.html>

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/schweden-und-norwegen-kampagne-fuer-bargeldlose-gesellschaft-11068708.html>

Die „Bevölkerungsexplosion“ – eine einfache Rechnung

li. Ralph Epperson widerlegte mit einer simplen Rechnung die These von der Überbevölkerung, die uns jahrzehntelang einge-trichtert wurde: „Oregon, ein im Vergleich zu den anderen Staaten der USA relativ kleiner Staat, verfügt über eine Fläche von 95.607 Quadratmeilen. Würde eine Weltbevölkerung mit etwa sechs Milliarden Einwohnern gesamthaft nach Oregon ziehen und die übrige Welt vollkommen leer hinterlassen, dann hätte eine vierköpfige Familie ein Stück von Oregon in der Größe von jeweils 40 mal

43 Metern zur Verfügung. Das ist etwas weniger als die Hälfte der Größe eines typischen Grundstücks in der Parzellierung.“

So einfach kann die Wahrheit sein! Sie sollte durch schnelles Weitersagen weltweit bekannt gemacht werden.

Quelle:

„Die unsichtbare Hand“, Seite 230, von A. Ralph Epperson

„Überdies: Lass dich durch weise Kurzfassungen warnen! Des vielen Büchermachens ist kein Ende, und viel Studieren ermüdet den Leib.“
König Salomo (1000 v. Chr.)

Ein Computer beantwortet Fragen

gf. Schon vor zwei Jahren stellte der Verwaltungschef des Suchmaschinenkonzerns Google, Eric Schmidt, fest: „Den meisten Menschen genügt es nicht, dass Google ihre Fragen beantwortet, sie möchten auch, dass ihnen gesagt wird, was sie als Nächstes tun sollen.“

Um diesem Wunsch nachkommen zu können, werden unzählige Informationen über Menschen, Dinge und Orte gesammelt und miteinander verknüpft. „So wird das semantische Web geschaffen, die Suchmaschi-

Facebook-Freundfinder ist illegal

lr. Das Landgericht Berlin entschied, die Option „Freundfinder“ von Facebook verstöße gegen deutsches Recht, weil Facebook-Mitglieder dazu verleitet würden, Namen und E-Mail-Adressen von Freunden, die selbst nicht Mitglied in diesem sozialen Netzwerk sind, an Facebook weiterzugeben. Das Gericht ist der Auffassung, Facebook kläre seine Nutzer nicht ausreichend darüber auf, dass sie damit sämtliche E-Mail-Kontakte ihrer Freunde, beispielsweise aus Outlook oder dem Adressbuch ihres Handys, auf Facebook hochladen. Ungewollte Einladungen zur Mitgliedschaft bei Facebook seien die Folge und das stoße auf Kritik. Das Urteil verpflichtet Facebook, nun genau und umfangreich über diese Zusammenhänge zu informieren.

Dass Marc Zuckerberg von diesen und noch so einigen anderen Neuigkeiten klare Kenntnis hatte, ehe er die Massen in die Facebook-Börsenfälle lockte, sollte jedem Klardenker irgendwann einmal klar werden.

Quelle:

http://computer.t-online.de/facebook-landgericht-berlin-erklart-freundfinder-fuer-illegal/id_54572210/index

nen, die befragt werden und selbstständig antworten kann. Dieser zukünftigen künstlichen Intelligenz kann der dankbare Nutzer dann alle Beurteilungen und Entscheidungen überlassen. Dass dies dann allerdings den absoluten Abschied von der eigenen Intelligenz zur Folge hat, muss man weniger intelligenten Leuten erst noch auf intelligente Art irgendwie beibringen.

Quelle:

Info Kölner Stadtanzeiger vom 16.3.12
Artikel von Christian Bos,
„Frag mich, ich verstehe dich“

Schlusspunkt ●
„Die Geschichte wiederholt sich nicht – sie wird nur wiederholt.“
Gerhard Wisnewski

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 5.6.12

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen,
www.anti-zensur.info / www.sasek.tv

Abonnentenservice:

www.agb-antigenozidbewegung.de oder www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein